

Kräftiger Duft

phi. · Wenn Bilder riechen könnten, wüsste man um den kräftigen Duft, der diesem Werk entströmt und der nicht jedermanns Sache ist. Nicht dass wir dem Maler des Werks, Bartolomeo Passerotti, unterstellen wollten, er hätte alten Fisch zum Sujet gewählt. Die Darstellung einer Fischhandlung mit drei Protagonisten und zahlreichen Meeres- sowie Süßwasserfischen und Krustentieren war schliesslich zum Gefallen des wohlhabenden Bürgertums gemalt – ein typisches Genrebild aus dem 16. Jahrhundert, das wahrscheinlich in einem stattlichen Landhaus hing. Über Rom und Deutschland gelangte das virtuos gemalte Bild während der Jahrhunderte in Zürcher Privatbesitz und wurde Ende September bei Gloggner in Luzern zum Schätzwert von bis zu 250 000 Franken zur Versteigerung angeboten. Haben wollten das prächtige Gemälde gleich mehrere Interessenten, weswegen es schliesslich für brutto über 3 Millionen Franken an einen Bieter am Telefon verkauft wurde.